

Liebe SchülerInnen des JG1-Kurses Evangelische Religionslehre,
auch heute gibt es wieder Aufgaben, die ihr am besten während unserer normalen
Unterrichtszeit erledigt. Alle Aufgaben sind schriftlich zu erledigen. Erreichbar bin ich
für Fragen und auch für das Schicken von Lösungen unter der schulischen E-Mail-
Adresse: a.mayer@gymnasium-ochsenhausen.de.
Ich gehe davon aus, dass ihr alle das Kursbuch Religion Sekundarstufe II zu Hause habt.
Sollte das nicht so sein, dann wendet euch bitte kurz an mich.

**Hinweis für alle, die bei mir in diesem Halbjahr noch eine GFS machen müssen: Bitte
meldet euch umgehend bei mir mit einem (neuen) Terminvorschlag unter der oben
genannten E-Mail-Adresse.**

Aufgaben:

1. Mt 7,3 – ein erster Interpretationsversuch

Lies dir den folgenden Bibelvers gut durch und betrachte das Bild dazu. Stelle erste
Vermutungen auf, was der Vers bedeuten könnte.



„Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den
Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?“ Mt 7,3

Bildquelle: URL: <http://www.unendlichgeliebt.de/wordpress/wp-content/uploads/2014/04/Bildschirmfoto-2014-04-20-um-16.44.10.png> [letzter Zugriff: 10.3.2020].

2. Bearbeiten des Textes von Louis Kretz zu Mt 7,3 (Kursbuch Religion, S. 133)

a) Gib Kretz' Text in drei Sätzen wieder.

b) Wende die Überlegungen von Louis Kretz auf Mt 5, 29f an. [Solltest du keine Bibel zu Hause
haben, kannst du die Bibel in einer Übersetzung deiner Wahl unter <https://www.bibleserver.com/> online lesen.]

c) Überlege dir ein konkretes Beispiel aus dem Alltag, auf das Mt 7,3 angewendet werden
kann.

3. Sammle Ausreden, die getätigt werden, wenn man eigene Schuld von sich schieben möchte.

4. Bearbeiten des Textes von Martin Niemöller „Adam, wo bist du?“ (Kursbuch Religion, S. 135)

Bearbeite die Aufgaben 1-4 zum Text auf Seite 135. Bei Aufgabe 4 darfst du dir auch ein
eigenes Beispiel ausdenken und die Aufgabe an deinem Beispiel bearbeiten.

5. Notiere dir stichwortartig deine Gedanken zu den folgenden Fragen:

Warum fällt es uns häufig schwer Schuld einzugestehen? Ist es erstrebenswert sich Schuld
einzugestehen? Kann uns diese Frage von Niemöller dabei weiterhelfen?

**Bitte schickt mir eure Ergebnisse der Aufgaben (gescannt, abfotografiert, getippt, ...) bis
Donnerstag, 26.3. an meine E-Mail-Adresse (s.o.). Wer mir die Ergebnisse der Aufgaben
aus der vergangenen Woche noch nicht geschickt hat, möge das bitte nachholen! Ich
behalte mir vor die Ergebnisse unter „sonstige Leistungen“ zu benoten.**